

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 14. Februar 2008

Antrags-Nr. 08-F-06-0005

*Vorschläge zur weiteren Verbesserung der Aussagekraft des Politischen Informationssystems  
Wiesbaden (PIWi)*

*- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 29.01.2008 -*

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur weiteren Verbesserung der Aussagekraft des Politischen Informationssystems Wiesbaden (PIWi) sind nachstehende Erweiterungen inhaltlich und programmtechnisch zu realisieren:

1. Die Tagesordnungen der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse, sowie die der Ortsbeiräte sind rechtzeitig in das Informationssystem einzustellen.
2. Die Fragen der Stadtverordneten zur Fragestunde in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und die Antworten des Magistrats sind in das PIWi aufzunehmen und dort zu veröffentlichen.
3. Jede vom Magistrat (in Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Ortsbeiräte) eingebrachte öffentliche Sitzungsvorlage wird in **vollem Wortlaut und - falls vorhanden - mit den dazugehörigen Anlagen, Berichten und Gutachten** öffentlich gemacht.
4. Jede vom Magistrat eingebrachte öffentliche Sitzungsvorlage enthält Angaben zum einreichenden Dezernat, zu Ansprechpartner/in und zu Erreichbarkeit der-/desselben.
5. Sowohl bei den Fraktionsanträgen als auch bei den Sitzungsvorlagen des Magistrats ist das Abstimmungsverhalten (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung) aller Fraktionen (ggfs. von einzelnen Stadtverordneten) zu dokumentieren. Dies betrifft das Abstimmungsverhalten in der Stadtverordnetenversammlung (Tagesordnung I bis III), in den Ausschüssen und den Ortsbeiräten.
6. Das Politische Informationssystem Wiesbaden (PIWi) enthält künftig auch Angaben zu den Aufwandsentschädigungen der Mandatsträger/innen sowie aus deren Tätigkeiten in kommunalen Kontrollgremien und Gesellschaften.

---

**Beschluss Nr. 0077**

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 29.01.2008 betr.

Vorschläge zur weiteren Verbesserung der Aussagekraft des Politischen Informationssystems Wiesbaden (PIWi)

wird zur weiteren Beratung an den Ältestenausschuss überwiesen.

1. Der Vorsitzenden des  
Ältestenausschusses  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2008

2. Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .02.2008

Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister